

4. Es ist wünschenswert, dass der Mann am Freitag seine schönste Kleidung anzieht, sich parfümiert und seine Zähne putzt. Abu Saïd al-Khudri berichtet, dass der Prophet Allahs (s.a.s.) gesagt hat: „Die Gesamtwaschung des Körpers (Ghusl) am Freitag ist für jeden Volljährigen Pflicht. Ferner (ist es eine Pflicht für ihn), sich die Zähne zu putzen und Parfüm zu benutzen, wenn er welches hat!“



5. Es ist wünschenswert, sehr früh zum Dschum'a-Gebet aufzubrechen. Diese Sunna ist fast in Vergessenheit geraten; so möge Allah sich desjenigen erbarmen, der sie in seinem Ort wiederbelebt. Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Wenn der Freitag kommt, stehen die Mala'ika (Engel) vor der Moscheetür und schreiben einen nach dem anderen auf. Das

Beispiel desjenigen, der früh zum Dschum'a-Gebet aufbricht, ist wie das Beispiel desjenigen, der ein Kamel als Qurban schlachtet, danach folgt derjenige, der eine Kuh opfert, dann der, der ein Schaf schlachtet, dann derjenige, der ein Huhn schlachtet und dann derjenige, der ein Ei opfert. Und wenn der Imam kommt und sich auf den Minbar setzt, dann klappen sie (die Engel) die Seiten (der Bücher) zu und setzen sich, um dem Dhikr (Lobpreisung oder Anrufung Allahs) zuzuhören.“ (Bukhari)

6. Es ist wünschenswert, die Sure Al-Kahf zu rezitieren. Abu Sa'ïd Al-Khudri berichtet, dass der Prophet (s.a.s.) sagte: „Wer am Freitag die Sure Al-Kahf rezitiert, dem wird das Licht zwischen den Dschum'as gegeben.“ [Hakim und Bayhaqi. Albani bewertet ihn als sahih (authentisch)]



7. Es ist demjenigen, für den das Freitagsgebet Pflicht ist, nicht erlaubt, am Freitag zu verreisen, nachdem die Zeit für das Freitagsgebet begonnen hat, ehe er es nicht verrichtet hat. (Zadul-Me'ad, 1/382)



8. Es ist verpönt, nur am Freitag zu fasten oder die Nacht auf Freitag für die Verrichtung des Nachtgebets (Illi-Gebets) zu wählen, denn Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtet in einem Hadith, dass der Prophet (s.a.s.) gesagt hat: „Bestimmt die Nacht auf Freitag nicht für die Nachtgebetsverrichtung oder den Freitag für das Fasten neben anderen Tagen, es sei denn, einer von euch fastet schon...“ (Muslim) Wer am Freitag fasten will, für den ist es Pflicht, noch einen Tag davor oder danach zu fasten, wegen der Worte des Propheten: „Keiner von euch darf am Freitag fasten, es sei denn, er fastet einen Tag davor oder danach.“

9. Derjenige, der während der Freitagspredigt (Khutba) die Moschee betritt, soll zwei Raka'a (Gebetsabschnitte) verrichten, bevor er sich hinsetzt, weil der Prophet (s.a.s.) sagte: „Wenn einer von euch die Moschee betritt, während der Imam die Freitagspredigt (Khutba) vorträgt, soll er zwei Raka'a verrichten, und erst danach soll er sich hinsetzen.“ (Muslim)

10. Während der Khutba sind die Muslime verpflichtet, zu schweigen und der Rede des Imams aufmerksam zuzuhören. Abu Huraira berichtete, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Wenn du (in der Moschee) am Freitag zu deinem Gefährten „hör zu“ sagst, während der Imam die Predigt hält, dann hast du damit nur sinnloses Gerede gemacht (Die Belohnung für das Freitagsgebet wird hinfällig!)“ (Muslim)

Lieber Bruder, der Freitag ist das Symbol unserer Einheit, unserer Liebe und Solidarität! Deshalb sollten wir versuchen, diesem wertvollen und nützlichen Tag in unserem Herzen einen Platz zuzuweisen, der ihm gebührt. Unser Herr erweist den Gläubigen an diesem Tag besondere Ehren, deshalb bitten wir Allah, dass Er auch uns mit den Belohnungen, die Er freitags bietet, erfreut!

Herausgeber & copyright © DMG e.V.

DMG e.V.

Deutschsprachige Muslimische Gemeinschaft e.V.
Hamburger Straße 283, 38114 Braunschweig
www.dmg-bs.de / +49 (176) 66 92 62 13

Druck: Muntada Press House Al Faisaliyyah, SA Riyadh



Vorschriften für das FREITAGSGEBET





VORSCHRIFTEN FÜR DAS FREITAGSGEBET

Was bedeutet der Freitag für die Muslime?

Dank gebührt Allah, dem Erhabenen; und mögen Segen und Frieden mit dem letzten auserwählten Propheten Allahs, Muhammad, mit seiner Familie und all seinen Gefährten (Sahaba) sein!

Sehr geehrte Geschwister im Islam!

Allah, der Erhabene, hat der islamischen Weltgemeinschaft (Umma) des Propheten Allahs, Muhammad, Segen und Friede seien mit ihm, mit zahlreichen herrlichen Eigenschaften und Werten eine Ehre erwiesen. Unter ihnen ist zweifellos auch der Wert des Tages von Dschum'a (Freitag).

Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, berichtete, dass er den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Friede auf ihm, folgendes sagen hörte: „Allah hat diejenigen von Dschum'a abgehalten, die vor uns waren. Die Juden haben den Samstag, die Christen den Sonntag, und Allah hat uns auf den Tag von Dschum'a (Freitag) verwiesen. Deshalb verfügte Er, dass Dschum'a der erste Tag sein soll, danach folgt ihm der Samstag und danach der Sonntag. Er hat uns sogar das Vorrecht vor ihnen am Jüngsten Tag gegeben! Wir sind die letzten Bewohner der Dunya (Erde) und die ersten am Jüngsten Tag, und andere Geschöpfe werden uns folgen.“ (Muslim)

Hafidh Ibn Kathir hat gesagt: „Der Dschum'a-Tag wurde Dschum'a genannt, weil dies eine Ableitung des Wortes dschama'a (sich versammeln) ist, aus dem Grund, weil sich die Muslime an diesem Tag jede Woche einmal versammeln...“

Allah hat den Gläubigen befohlen, dass sie sich an diesem Tag zum Zweck der 'Ibada (Gottesdienst) versammeln, und Er sagt: „O ihr, die ihr glaubt, wenn zum Freitagsgebet gerufen wird, dann eilt zum Gedenken Allahs und stellt den Geschäftsbetrieb ein. Das ist besser für euch, wenn ihr es nur wüsst.“ (Al-Dschum'a, 9)

Ibn Al-Qayyim hat gesagt: „Der Tag der Dschum'a ist der Tag der 'Ibada (Gottesdienst)! Im Vergleich zu anderen Tagen ist er wie Ramadan gegenüber anderen Monaten, und der Moment, in dem das Gebet angenommen wird, ist wie die Nacht von Al-Qadr im Ramadan.“ (Zadul-Me'ad, 1/398)

Der Grund, warum Dschum'a vor den anderen Tagen ausgezeichnet ist

1. Der Freitag ist der wertvollste Tag der Woche. Abu Huraira (r) berichtet in einem Hadith, dass der Prophet Allahs (s.a.s.) gesagt hat: *„Der beste Tag, an dem die Sonne aufgeht, ist der Freitag: Adam wurde an diesem Tag erschaffen, an diesem Tag ging er ins Paradies ein, und wieder an einem Freitag wurde er aus diesem hinausgeschickt; auch das Jüngste Gericht wird an diesem Tag anbrechen.“* (Muslim)

2. An diesem Tag verrichtet man das Dschum'a-Gebet, das zu den wichtigsten Verpflichtungen (Fard) des Islam und zu den besten Versammlungen gehört. Demjenigen, der das Dschum'a-Gebet aus Leichtsinnigkeit nicht verrichtet, wird Allah sein Herz versiegeln, wie in einem Hadith von Imam Muslim steht.

3. An diesem Tag gibt es einen Moment, in dem Allah die Gebete erhört. Abu Huraira hat gesagt: Der Gesandte Allahs (s.a.s.) sagte: *„Es gibt im Verlauf dieses Tages eine Zeitspanne, in welcher sich kein muslimischer Diener im Gebet befindet und Allah um etwas bittet, ohne dass Allah ihm das gibt, worum er bittet...“* (Bukhari und Muslim)

4. Die Sadaqa (freiwillige Spende) hat freitags einen größeren Wert als an anderen Tagen. Ibn Qayyim hat gesagt: *„Eine Sadaqa, die an diesem Tag gegeben wird, ist mehr wert als eine Sadaqa, die an anderen Tagen gegeben wird. Genau wie die Sadaqa im Monat Ramadan mehr wert ist als in anderen Monaten.“*

5. Er ist der Tag, an dem sich der Erhabene Allah Seinen gläubigen Dienern im Paradies zeigen wird. Anas Ibn Malik berichtet, dass der Prophet (s.a.s.) anlässlich der Worte Allahs: *„Sie haben darin, was immer sie begehren, und bei Uns ist noch weit mehr.“* (Qaf, 35), gesagt hat: *„Er wird sich ihnen jeden Freitag zeigen!“*

6. Der Freitag ist ein „Wochenfeiertag“ und ein Tag der Freude. Ibn 'Abbas berichtet, dass der Gesandte Allahs (s.a.s.) gesagt hat: *„Allah hat diesen Tag zum Feiertag gemacht und wer den Freitag erlebt, der soll sich waschen...“*

(Ibn Madscha; dieser Hadith findet sich auch im Sahih von At-Targhib, 1/298)

7. Er ist der Tag, an dem die Sünden vergeben werden. Salman Al-Farisy hat gesagt: Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, hat gesagt: *„Keiner von euch wird sich am Freitag einer Gesamtwaschung seines Körpers unterziehen, sich soweit reinigen, wie ihm dies nur möglich ist, sich mit seinem (duftenden) Öl pflegen oder sich mit dem Duft seines Hauses parfümieren, alsdann hinausgehen und (auf dem Weg) nicht zwischen zwei Personen laufen (um sie voneinander zu trennen), dann beten, was ihm zur Pflicht gemacht ist, und zuhören,*

wenn der Imam spricht, ohne dass ihm (jede Sünde) vergeben wird, die er zwischen diesem und dem vergangenen Freitag begangen hat.“ (Bukhari)

8. Die Belohnung für jeden unternommenen Schritt. Von 'Aus Ibn 'Aus wird berichtet, dass er gesagt hat: *„Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, hat gesagt: »Wer am Freitag die Gesamtwaschung seines Körpers vollzieht, wie dies ihm nur möglich ist und sich dem Imam nähert und schweigt (während der Khutba), der wird für jeden Schritt die Belohnung für ein Jahr des Fastens und des Gebets erhalten, und das ist für Allah ein Leichtes...“* [Ahmad und die Sunan-Autoren. Ibn Huzayma bewertet diesen Hadith als sahih (authentisch)]

Sehr geehrter Bruder im Islam!

Erweise dem Freitag mehr Ehre als anderen Wochentagen, indem du dich bei deinem Herrn mit verschiedenen Arten von 'Ibada beliebt machst! Hier sind einige Empfehlungen in diesem Sinne:

1. Es ist wünschenswert, am Freitag die Suren As-Sadschda und Al-Insan zu rezitieren, weil der Prophet Allah (s.a.s.) die Gewohnheit hatte, sie zu rezitieren. (Bukhari und Muslim)

2. Es ist wünschenswert, so viel Salawat wie möglich für den Propheten Allahs (s.a.s.) auszusprechen. 'Aus Ibn 'Aus berichtet, dass der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, gesagt hat: *„Wahrlich, der Tag von Dschum'a ist der wertvollste Tag! Adam wurde an diesem Tag erschaffen, an diesem Tag ist er gestorben, an diesem Tag wird in das Horn gestoßen werden, und die Menschen werden tot umfallen... Deshalb spricht an diesem Tag so viel Salawat wie möglich für mich aus, weil eure Salawat mich wahrlich erreichen.“* [Ahmad und andere. An-Nawawi bewertet ihn als sahih (authentisch)]



3. Zur Sunna des Propheten Allahs (s.a.s.) gehört auch die Gesamtwaschung an diesem Tag, weil er (s.a.s.) gesagt hat: *„Wenn jemand von euch zum Freitagsgebet kommt, soll er vorher eine Gesamtwaschung seines Körpers (Ghusl) vorgenommen haben.“*